



Das Wichtigste auf einen Blick für Seniorinnen & Senioren

Stand: Juni 2021

Impfen schützt

Das Coronavirus SARS-CoV-2 ist für die weltweite COVID-19-Pandemie verantwortlich. Das Risiko schwer zu erkranken oder zu versterben steigt mit dem Alter. Die Impfung schützt davor, schwer zu erkranken.

Mehr dazu auf der Website des Sozialministeriums: www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung

Corona-Impfstoffe

Es gibt verschiedene Impfstoffe. Wer welchen Impfstoff bekommt, hängt von logistischen Kriterien wie Transport sowie Lagerung ab. Grundsätzlich gilt: Alle Impfstoffe wurden durch die Zulassungsbehörde streng geprüft und gelten als sicher und wirksam.



Wie Impfstoffe funktionieren

Bei den derzeit verfügbaren Coronavirus-Impfstoffen wird dem Körper eine Art „Bauplan“ gespritzt, mit dem er eigenständig einen Oberflächenbestandteil des Coronavirus bilden kann. Sobald das Immunsystem darauf trifft, werden vom Körper Abwehrstoffe gebildet. Diese schützen im Fall einer Ansteckung mit dem Coronavirus vor der Erkrankung.

Bei mRNA-Impfstoffen ist dieser Bauplan in kleine Fettkügelchen verpackt. Bei Vektorimpfstoffen in ein anderes, völlig ungefährliches Virus.

Reaktion zeigt Wirkung

An der Einstichstelle (meist am Oberarm) können Rötungen, Schwellungen, eine Erwärmung der Haut oder Schmerzen auftreten. Außerdem können Beschwerden wie Kopfschmerzen, Müdigkeit und Fieber auftreten. Diese möglichen Beschwerden sind ein Zeichen der normalen Auseinandersetzung des Körpers mit dem Impfstoff. Sie sind kein Grund zur Sorge und vergehen in der Regel innerhalb weniger Tage von selbst.

Sicher geimpft

Mittlerweile sind knapp 80 Prozent der Personen, die 80 Jahre und älter sind, geimpft. Wie gut die Impfung in dieser Altersgruppe wirkt, zeigt sich unter anderem in den niedrigen Erkrankungszahlen. **In der Gruppe der 65–79-Jährigen ist derzeit aber noch rund jeder Vierte ungeschützt!**

26%
ungeimpft

Kurz und Kompakt: Vor der Corona-Schutzimpfung

Kostet die Impfung etwas?

Die Corona-Schutzimpfung ist kostenlos.



Wo wird geimpft?

Geimpft wird sowohl in Impfstraßen als auch bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, wenn diese die Corona-Schutzimpfungen als zusätzliches Service anbieten. Details dazu erfahren Sie bei der Impfanmeldung.

Wo kann ich mich registrieren?

Die Registrierung kann direkt über die eingerichteten Bundesländer-Plattformen <https://www.oesterreich-impft.at/impfanmeldung/> oder unter der Telefonnummer 1450 erfolgen. Impftermine für Seniorinnen und Senioren werden laufend vergeben.

Mitzunehmen zur Impfung sind:

- E-Card
- Impfpass (falls vorhanden)
- Allergiepass (falls vorhanden)
- Optional: „Aufklärungs- und Dokumentationsbogen Schutzimpfung COVID-19“

Was bringt mir die Impfung?

Wer geimpft ist, schützt sich und andere davor, schwer an COVID-19 zu erkranken oder unter Langzeitfolgen zu leiden.



Kurz und Kompakt: Nach der Corona-Schutzimpfung

Welche Schutzmaßnahmen bleiben aufrecht?

Schutzmaßnahmen wie Abstand halten, Testen und das Tragen von Masken sind jedenfalls wichtig, bis die meisten Leute geimpft sind. So schützt man all jene, die noch nicht geimpft sind.



Wie steht es um Schutzmaßnahmen in Seniorenheimen?

Da aus medizinischen Gründen einzelne Bewohnerinnen und Bewohner in einem Alten- und Pflegeheim nicht geimpft werden können, ist auch in diesem Umfeld weiterhin Vorsicht geboten. Test- und Hygienemaßnahmen helfen, eine Infektion der nicht geimpften Menschen zu vermeiden.

Wo wird die Corona-Schutzimpfung eingetragen?

Die Corona-Schutzimpfung wird in den e-Impfpass sowie in den Papier-Impfpass oder das Impfkärtchen eingetragen.

Was ist der Grüne Pass?

Alle die geimpft, getestet oder genesen sind, können das mit dem Grünen Pass nachweisen. So sollen der Eintritt in Gastronomie, Kultur und Sport oder auch sicheres Reisen wieder möglich sein.

Hinweis:

Die vorliegende Darstellung soll Seniorinnen und Senioren als Kurzinformation zur Corona-Schutzimpfung dienen. Vor der Impfung ist jedenfalls ein Gespräch mit der/dem behandelnden Ärztin/Arzt zu führen.